



...XnView ist eine praktische und – zigtausend fach bewährte kostenfreie Software zum blitzschnellen Betrachten und Konvertieren von Grafikdateien bei einfachster Bedienung. Komfortabel konfigurierbare Oberfläche, Datei- und Bildbrowser, Diashow, Thumbnail Generator plus umfangreiche Bildbearbeitung. Mehr als 400 Grafikformate werden unterstützt.

Download unter:  
<http://www.xnview.com/de/>

## *Tipps für die Eingabe von Metatags(IPTC) in digitale Bilder mit dem Freeware- Programm XnView*

Bayern fröheheut  
eine Bilddatenbank BUND NaturschutzLandschaftswandel ir



## Allgemeine Hinweise:

In dieser Anleitung wird lediglich die Eingabe von IPTC-Metadaten in den Bereich von digitalen Bildern erläutert. Diese Bildangaben sind für eine Veröffentlichung der Aufnahmen im Projekt " " - " von großer Bedeutung, die keine IPTC-Informationen enthalten, können leicht für eine Veröffentlichung im Internet verwendet werden.

Ihre Bilder können Sie uns ganz einfach [per Mail zuschicken](#)

Wir bitten Sie Ihr Bild mit den unten aufgeführten Attributen (IPTC-Metadaten) versehen. Alternativ können Sie diese in einem Textinterlegen (bitte an ein Mail anhängen) oder direkt in das Mail schreiben.

### Wichtige Bildattribute (IPTC)

- < Aufnahmedatum (Jahr/Monat/Tag)
- < Fotograf (Vorname Nachname)
- < Fotostandort (GPS-Wert oder Beschreibung)
- < Ortschaft (nächstgelegene Ortschaft beim Aufnahmestandort)
- < Landkreis
- < Regierungsbezirk
- < Bildtitel (möglichst aussagekräftig)
- < Bildbeschreibung (nicht mehr als 350 Zeichen)
- < Kategorien (z.B. Flurbereinigung, Fließen, Wintersport usw. max. 4)

Bitte füllen Sie alle Attribute aus um Nachfragen zu vermeiden. Nur wenn alle o.g. Attribute ausgefüllt sind, können die Fotos für das Projekt verwendet werden. Die von Ihnen gesendeten Bilder werden von uns geprüft und bildtechnisch aufbereitet. Aus technischen Gründen werden Ihre Aufnahmen beim hochladen auf die Website auf unter 512 Pixel und 72 dpi konvertiert. Davon bleibt der Transportweg unberührt. Es steht Ihnen natürlich frei, Ihre Aufnahmen für den Mailversand auf unter 512 Pixel zu konvertieren. Dies ist jedoch keine Voraussetzung. Die Dateigröße für das Mail sollte aber nicht mehr als 3 MB pro Bild betragen. Durch die Übersendung Ihres Bildmaterials wechseln die Bildrechte den Betreiber dieser Website (**Siehe „Schlussbemerkung“**).

Weitere Informationen zur Bedienung von XnView erhalten Sie unter:

[http://www.xnview.com/wiki/index.php?title=XnView\\_%28windows%29\\_User\\_Guide](http://www.xnview.com/wiki/index.php?title=XnView_%28windows%29_User_Guide) auf der Website des Anbieters. Haben Sie auch die Möglichkeit sich in einem Forum mit anderen Anwendern auszutauschen. Wie können Sie uns Bilder zusenden?

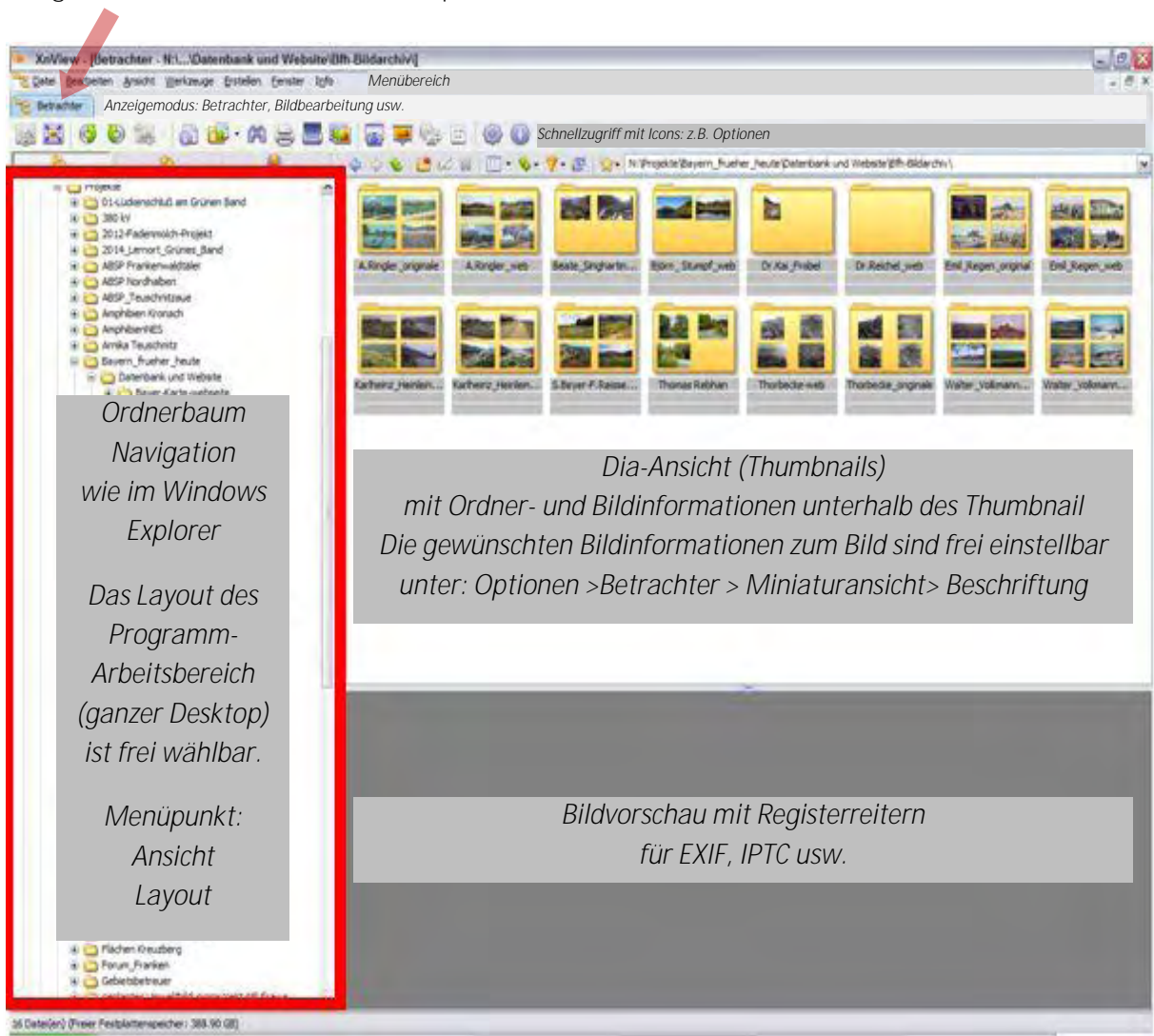
## Vorbereitungen

XnView wird auf der Website <http://www.xnview.com/de> kostenfreier Download angeboten. Wir empfehlen die erweiterte Version, da hier alle AddOns bereits enthalten sind. Lediglich das für die Verortung benötigte EXIF-Tool ([www.chip.de/downloads/ExifTool\\_43082321.html](http://www.chip.de/downloads/ExifTool_43082321.html)) muss zu diesem Zweck separat in den AddOn Ordner von XnView eingefügt werden. Bitte installieren Sie das Programm als Administrator (rechte Mausklick Programmicon) und folgen Sie den Programmanweisungen. Nach ein paar Klicks ist XnView installiert.

## ) " Bildbetrachter

### Programmoberfläche Ordnerstruktur als Datenbaum

Im linken Teil der Programmoberfläche (hier rot umrandet) wird die Ordnerstruktur Ihres Computers dargestellt. Bitte wählen Sie den entsprechenden Ordner aus.

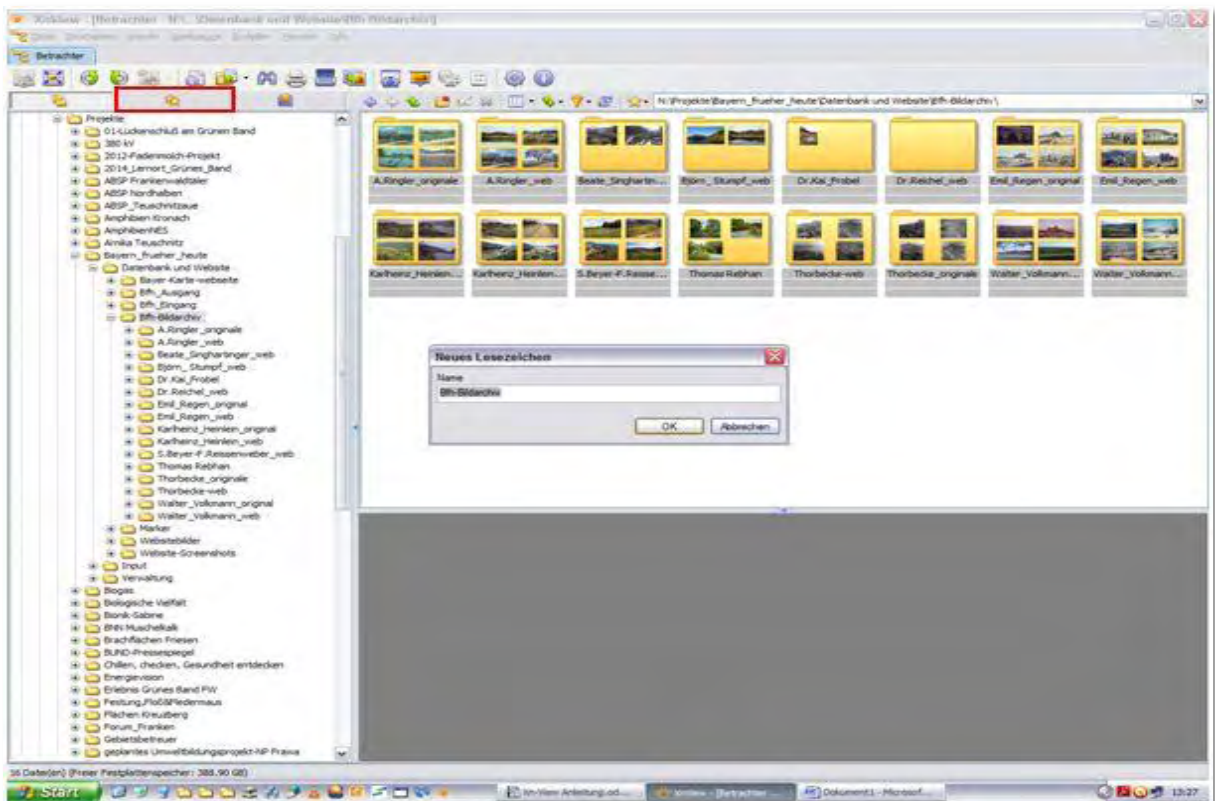
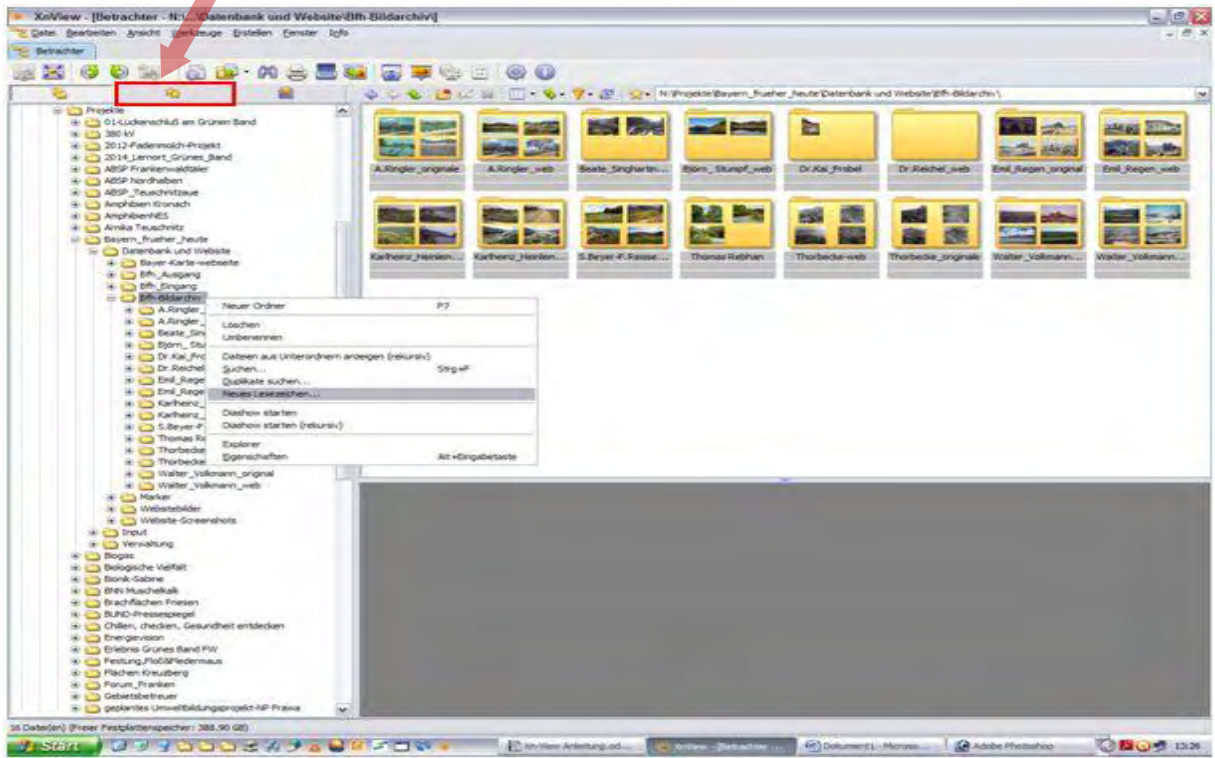


## Favoriten

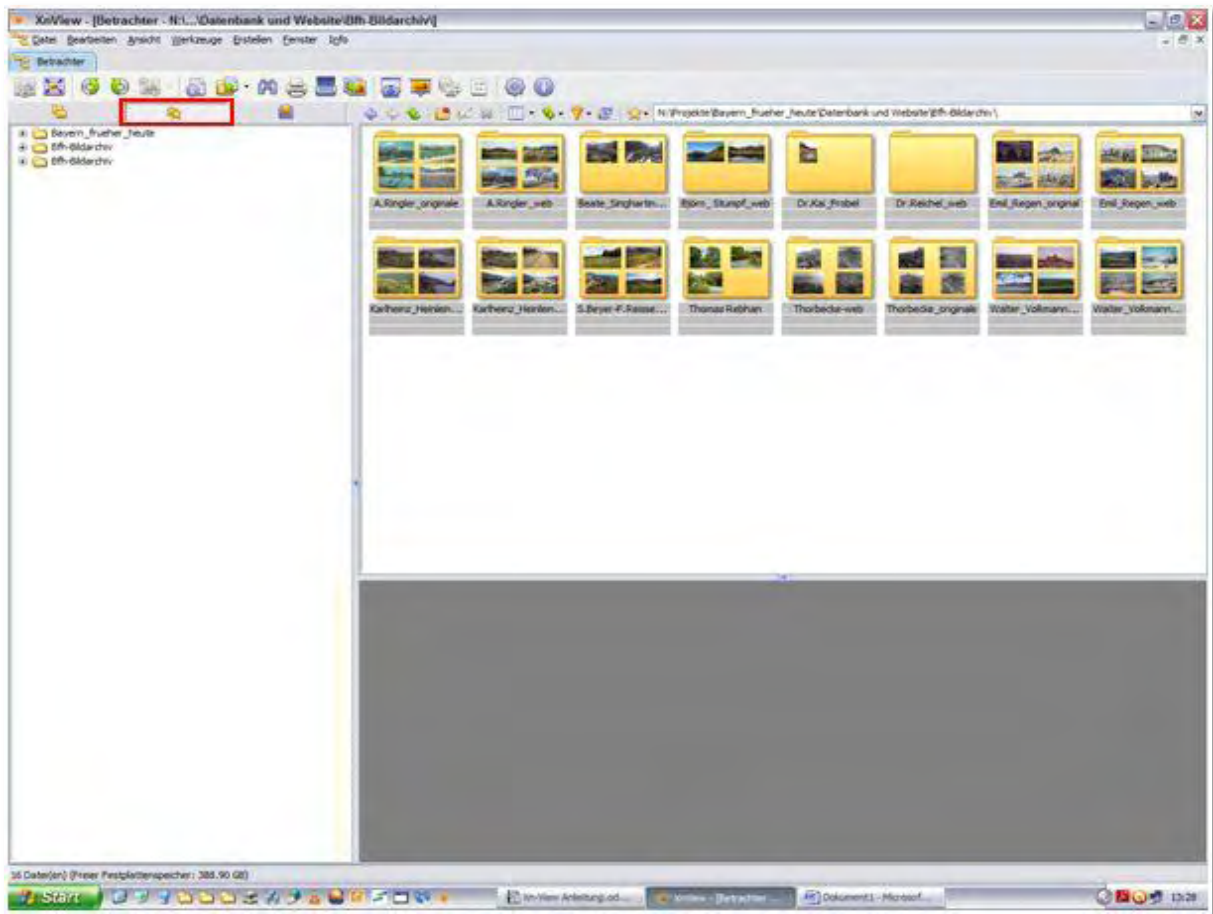
Zum schnelleren Wiederfinden  
sprechenden Ordner

einen aussagekräftigen Namen in das Eingabefeld. Das System gibt den ursprünglichen Namen b  
reits an (siehe folgende Bilder)

Rechtsklickauf den  
Neues Lesezeichen

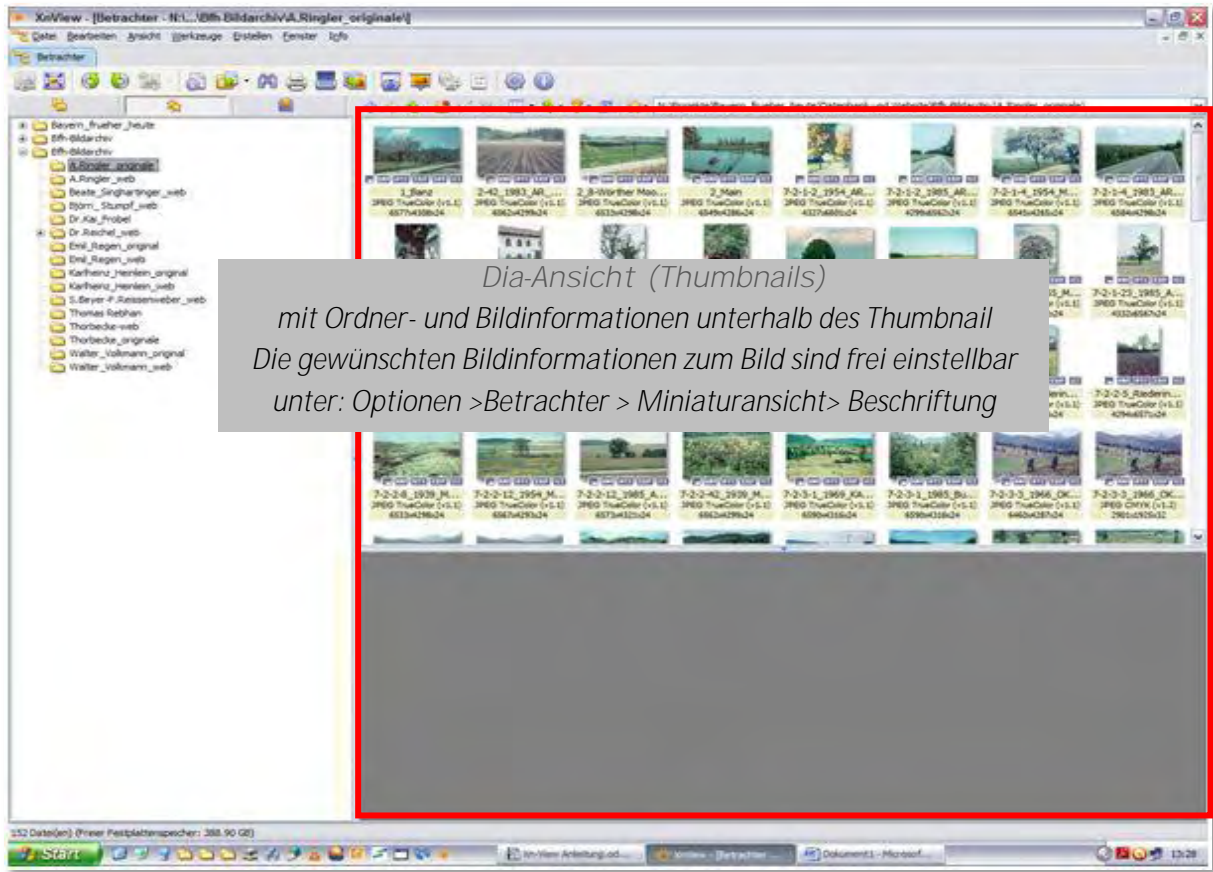


~ @ gelber Doppelpfeil) gelangen Sie schnell und bequem zu Ihrem Lieblingsbildern. Sie können hier auch diverse Unterordner auswählen (wenn vorhanden)



Programmoberfläche: *Dia*sicht (im rechten Programmber  
eich rot eingerahmt)

@ . . . . )erscheinen nun die Bilder als Thubnails mit einer frei wählbaren (unter Einste  
lungen)Beschreibung unterhalb Bildvorschau hier mit gelbem hintergrund



Durch ein  
einklick auf ein Bild wird im rechten, unteren Teil des Fensters  
vergrößert dargestellt

Anmerkung:

Das Layout . . . . . 0 . . . . . des Programm . . . . .  
ist frei einstellbar.

Die hier gezeigten Screenshots entsprechen der Standardeinstellung des Programmes.

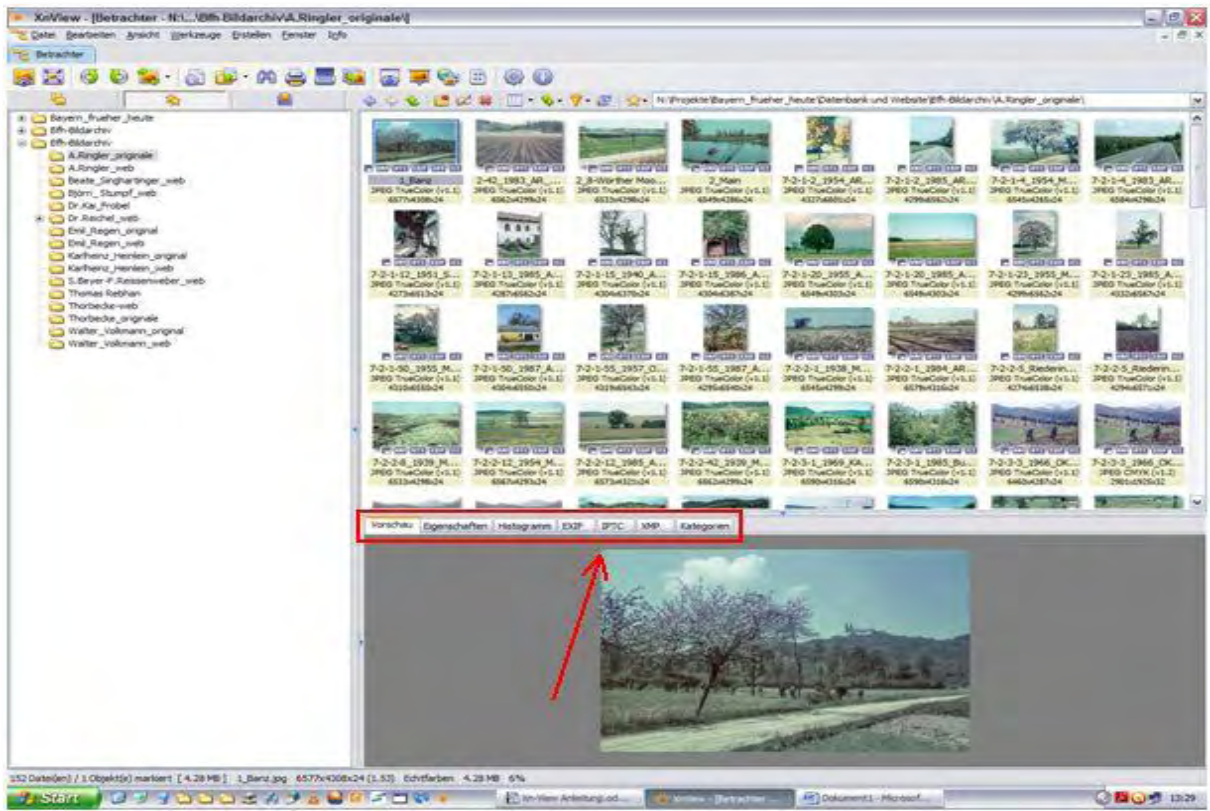
Programmoberfläche: Bildübersicht (rot umrandeter Programmereich, unten)

Über dem Bild sind ein Register (rot umrandet) sichtbar, das die beschreibenden Bildbereiche

- ◀ Vorschau, Eigenschaften, Histogramm, EXIF, IPTC, XMP, Kategorien

Wenn im Bild vorhanden (bei Aufnahmen von einer Digitalkamera oder einem Scanner)

- ◀ EXIF, IPTC, XMP



Anmerkung:

Diese Anleitung fasst sich ausschließlich mit der Bearbeitung der IPTC, deren Hilfe diese Bildinformationen der Aufnahme angefügt werden können. In anderen Bereichen dieses Fensters werden hier nicht erläutert.

Unter: [http://www.xnview.com/wiki/index.php?title=XnView\\_%28windows%29\\_User\\_Guide](http://www.xnview.com/wiki/index.php?title=XnView_%28windows%29_User_Guide) können Sie die ausführliche Bedienungsanleitung des Herstellers herunterladen.

## IPTG Daten einfügen oder bearbeiten

*IPTC was ist das und wofür brauche ich das?*

Der IPTGNA-Standard wurde vom International Press Telecommunications Council (IPTC) zusammen mit der Newspaper Association of America (NAA) entwickelt und ist grundsätzlich für alle Arten von Medien, also Text, Fotos, Grafiken, Audio oder Video geeignet.

Der Standard definiert zwei Aspekte von Metadaten: einerseits eine Liste von Feldern und deren Bedeutung, andererseits ein technisches Format zur Speicherung dieser Felder mit den eingegebenen Werten.

Der Standard erlaubt es, Hinweise zu den Bildrechten, dem Namen des Autors, Titel oder Schlagwörter anzugeben und auch direkt in der Bilddatei zu speichern. Diese Art der Speicherung von Metadaten ist in Bildagenturen und Bildarchiven sehr verbreitet. Mit geeigneten Programmen (im professionellen Rahmen meist Bilddatenbanken) lassen sich derart angereicherte Dateien einfach nach bestimmten Eingaben oder Schlagwörtern durchsuchen. So kann die Verwaltung, Pflege und Nutzung großer Bildarchive vereinfacht werden (Quelle: <http://de.wikipedia.org/wiki/IPTC-NAA-Standard>).

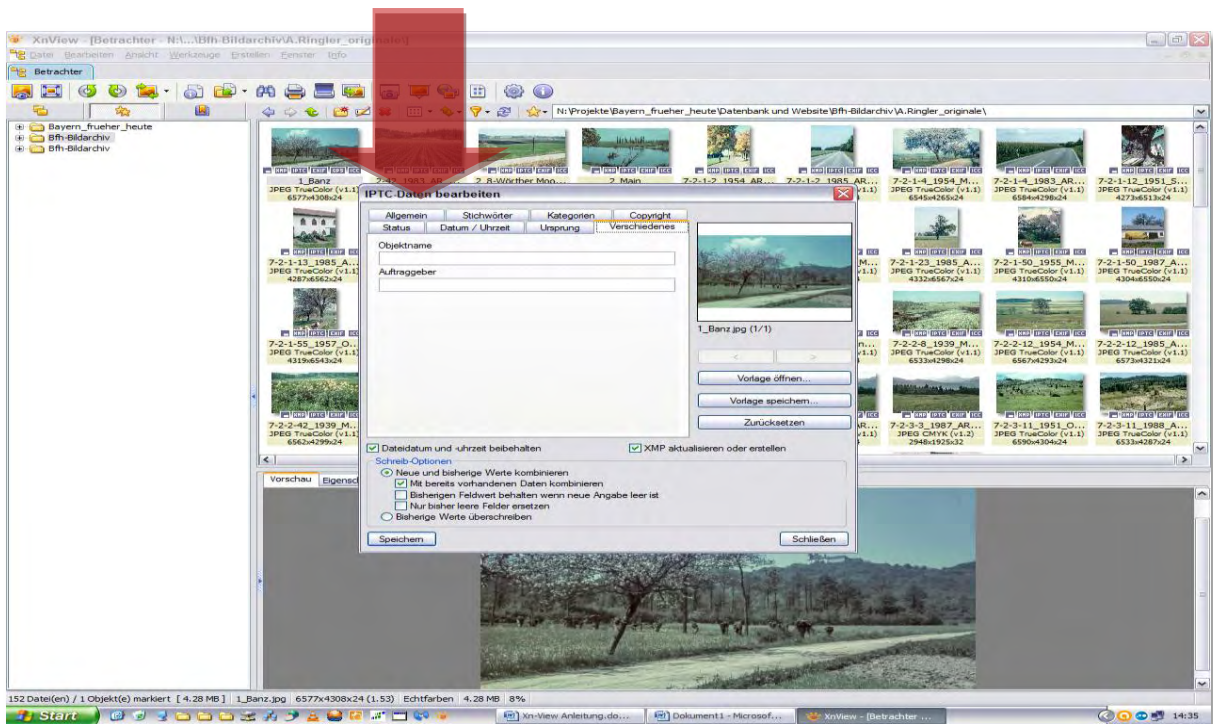
### Arbeiten im IPTC-Bereich

Wenn der Registerkarte IPTC vorhanden ist können Sie durch einen Linksklick alle in der Aufnahme vorhandenen IPTC Daten auslesen bzw. zu verändern. Dies gilt auch für die anderen Reiter in diesem Bereich. Durch markieren (Linksklick auf das Bild) der Aufnahme wird diese in der Bildvorschau angezeigt.

Über dem Bild erscheinen die oben genannten Reiter

Am leichtesten gelangen sie zum Bereich der IPTC Daten über die **Strg + I** ausführen.

Es öffnet sich der IPTC-Bereich.





Hier sehen Sie eine Fülle von Registerkarten die mehr oder weniger von Bedeutung sind für dieses Projekt von Bedeutung. Bitte füllen Sie die hier nicht beschriebenen Felder aus

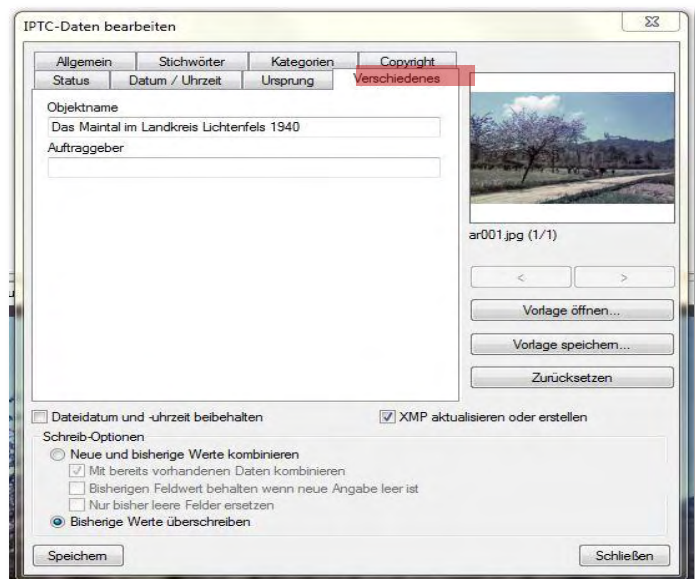
Die Registerreiter

@ Allgemein

- Objektbeschreibung So kurz und präzise wie möglich (max. 350 Zeichen)  
 Bsp.: Blick auf  
 Hausen Richtung SW auf Kloster, Biber  
 hier wird der Ort
- Verfasser Name der Person, die die Objektbeschreibung erstellt hat
- Überschrift Text, der als Überschrift oberhalb des Bildes der Website dargestellt wird. Dieser sollte sich dem Inhalt des Reiters entsprechen. Diese Eingabe dient der Sortierung der Bilder auf der Website des Projektes  
 Die Jahreszahl der Aufnahme ist hier von Bedeutung.  
 Bsp.: Das Maintal im Landkreis Lichtenfels 1940
- Stichwörter Fügen Sie hier Stichwörter ein, anhand derer das Bild gefunden werden kann  
 Bsp.: Landschaft, Lichtenfels, Veränderung, Landschaftspflege
- Kategorien Zweck wie oben.  
 Max. drei Buchstaben verwenden, z.B. NSG (Naturschutzgebiet) oder NP (Naturpark), ND (Naturdenkmal usw.)  
 Dieser Bereich muss nicht zwangsläufig ausgefüllt werden

@ +

Objektname: Bsp.: Das Maintal im Landkreis Lichtenfels 1940



@

#

Fotograf/Ersteller: Name der Person, die das Foto aufgenommen hat  
Bsp.: Hans Mustermann

Titel Mögliche Titel des Fotografen eintragen  
Bsp.: Dr., Prof., etc.

Bildrechte: Hier werden die Nutzungsbedingungen für das Bild definiert.  
Bsp.: Dieses Bild ist im Sinne des § 2 Absatz 1 Nr. 5  
Urheberrechtsgesetz (UrhG) geschützt.  
oder: nur für den privaten Gebrauch, eine Veröffentlichung bedarf  
der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers.  
Anmerkung: dieser Bereich wird ebenfalls von uns ausgefüllt.

Quelle: Name der Bildquelle (Person) eintragen  
diese kann durchaus vom Fotografen abweichen  
Bsp.: Sie haben das Bild von Ihrem bereits verstorbenen Opa. In  
7 \ 7

Copyright/Vermerk: Bitte nicht ausfüllen! Dieses Feld wird von uns ausgefüllt

Kontakt: Geben Sie hier bitte Ihren Namen und ihre weiteren Kontaktdaten an  
Dabei gehen Sie wie folgt vor  
Vorname, Nachname > Hinzufügen  
dann  
Straße Hausnummer > Hinzufügen, usw.

Anmerkung: bei einer Veröffentlichung der Aufnahme auf der Website  
h M ben, da bei  
der Zusendung der Aufnahme die Bildrechte auf den BUND  
übergehen. Mit der Zusendung eines Bildes an uns erkennen Sie diesen  
Umstand an

@

-y )

Erstellt am (JJJJMMTT) einer Aufnahme von einer Digitalkamera. Doppelpfeilsymbol

) - - (E@ 7

Sofern ein Aufnahme datum von der Kamera erfasst worden ist, wird  
dieses Datum in die Daten übernommen

ODER

Falls es sich um ein älteres, nicht digitales Bild oder Dias handelt:  
Aufnahmedatum in folgender Form eintragen:  
Bsp.: 19400428 (Format: JJJJMMTT für den 28.04.1940)

@

y

Ländercode: DEU (für Deutschland)  
Stadt: Diedem Aufnahmeort nächstgelegene Ort, z.B. Bad Staffelstein  
Standort: der Aufnahmeort, z.B. Kloster Banz  
Bundesland: Bayern, Aufnahmen andererorts werden nicht veröffentlicht  
Land/Staat: Deutschland, Grund siehe oben  
Land (ISO): DEU 0

## WICHTIG

Speichern Sie Ihre Eingaben, bevor Sie den Bereich (Fenster) verlassen, um einen Datenverlust zu vermeiden. Wenn Sie den Bereich verlassen, werden Ihre Daten nicht gespeichert.

) 0 C-Modus. Um Ihre Eingaben zu überprüfen, klicken Sie einfach auf den Reiter IPTC über dem Bild. Es werden die Eingaben in Listenform angezeigt.

*Stapelverarbeitung möglich*

XnView bietet die Möglichkeit, mehrere Bilder, alle oder nur eingeschichtete IPTC-Daten gleichzeitig zuzuordnen.

- < Markieren Sie, wie in Windows üblich, hierzu das erste und das letzte Bild mit der Kombination aus y. Durch Ausführen der Tastenkombination o gelangen Sie wieder in die Bearbeitungsfenster.
- < Füllen Sie alle Felder aus, die der Auswahl zugeordnet werden können.
- < Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit dem Button (Enter) oder dem Button (Strg + Enter).

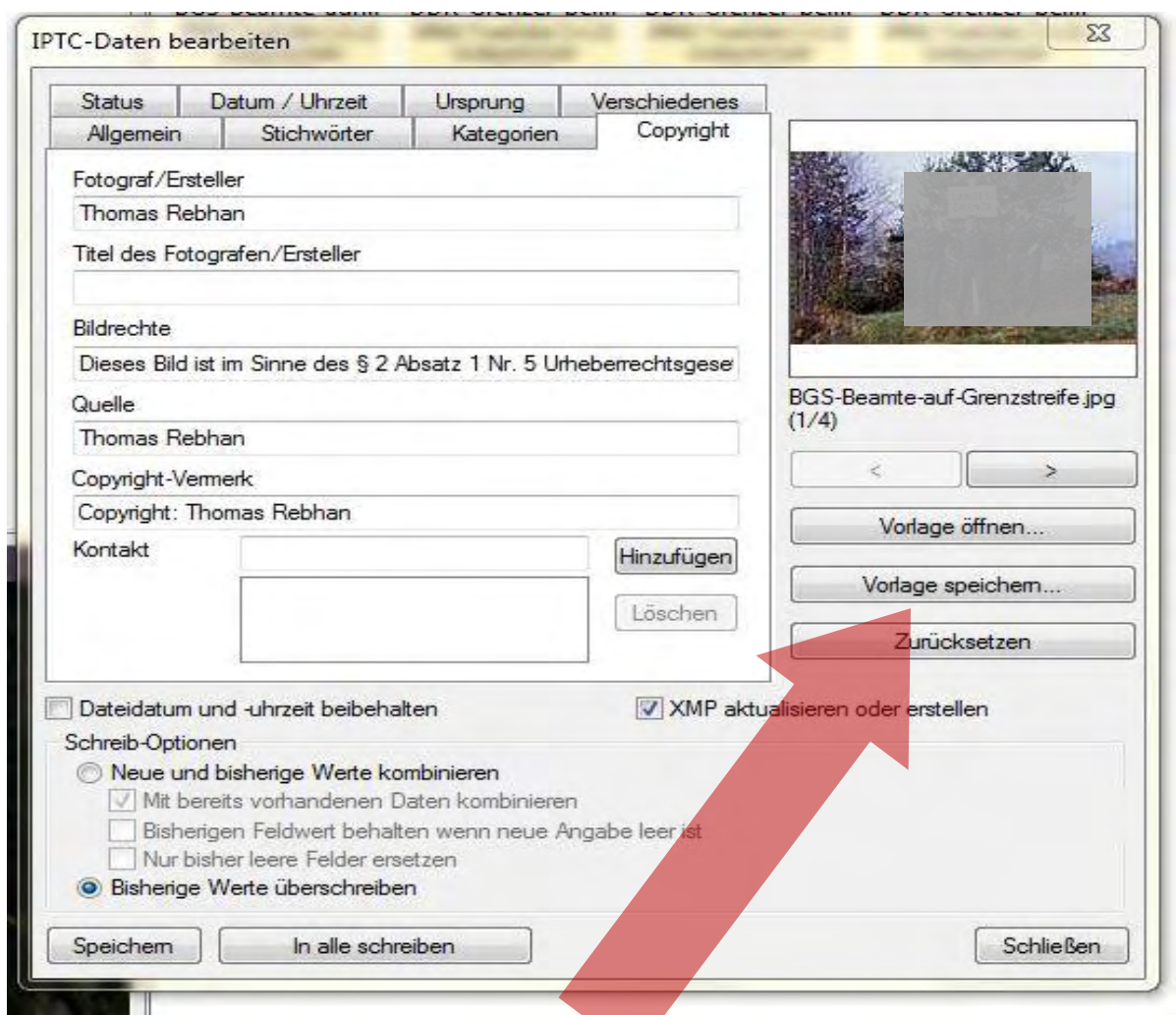
Die Radiobuttons im Fenster unten links sind selbstmarkierend. Sie diese nach Ihrem Wunsch. Wenn Sie sicher gehen wollen, dass alle Daten neu geschrieben werden, markieren Sie bitte den Button **„bisherige Werte überschreiben“**. Dies gilt auch für die Einzelbildbearbeitung.

## Workflow beschleunigen

Rechts in der IPTC-Bearbeitungsfenster unter der Bildvorschau sind drei Buttons angeordnet. Mit deren Hilfe ist es möglich sich diverse Vorlagen (Templates) zu erstellen um den Workflow zu beschleunigen.

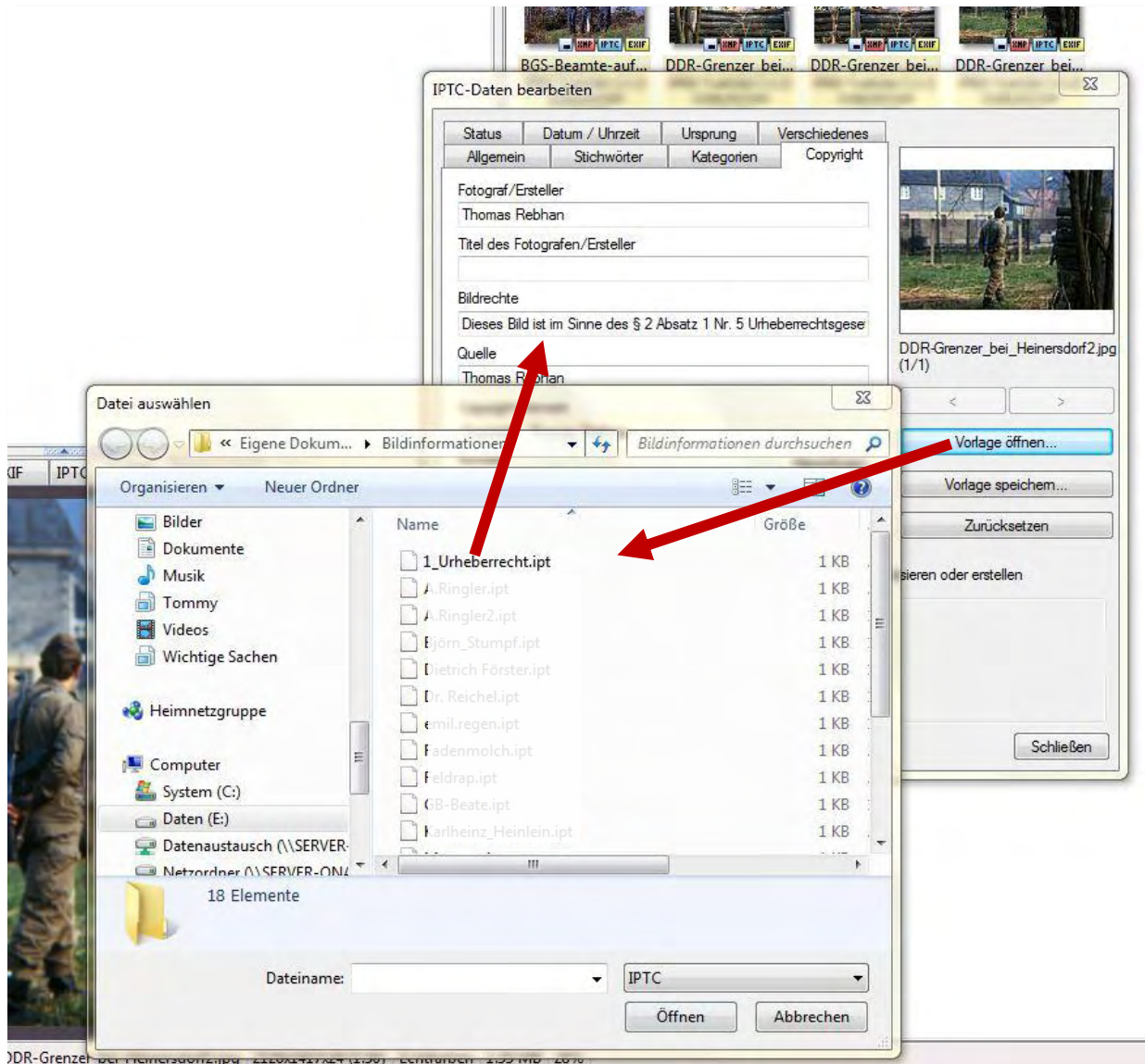
Vorgehensweise:

- ◀ Wählen Sie eine Aufnahme aus, die möglichst viele IPTC-Parameter mit anderen Bildern von Ihnen aufweist.
- ◀ Öffnen Sie das IPTC-Bearbeitungsfenster durch Ausführen der Tastenkombination **Ctrl+I**.
- ◀ Füllen Sie nun die Felder aus, die in möglichst vielen Aufnahmen gleich sind. Wie z.B. Fotograf/Ersteller, Verfasser, Land, Stadt, Bundesland, Copyright, Quelle, etc.



- ◀ Speichern Sie durch Klick auf den 'Speichern' Button im Bearbeitungsfenster.

- < †
- < Öffnen Sie das IPTC-Arbeitungsfenster durch Ausführen der Tastenkombination
- < Öffnen Sie Ihre gespeicherte(n) Vorlage(n) wählen ein Template (siehe Bild unten)



- < Der Inhalt der Vorlage wird
- < †
- < o o o M o e@
- arbeitsfenster.

Bei einem klugen Anlegen diverser Vorlagen können Sie sich den Arbeitsaufwand immer reduzieren, da die Templates miteinander kombinierbar sind. So ist es möglich den Inhalt ganzer Bilder in kürzester Zeit in IPTC-Daten zu versehen. Hier ist jedoch auch Vorsicht geboten. Schnell ist eine vorher gemachte Eingabe von einer eingefügten Vorlage überschrieben.

## Schlussbemerkungen

Diese Anleitung beschränkt sich, wie schon eingangs erwähnt, auf die Bedienung des XnView-Programms. Die weiteren Details sind in der Benutzerhilfe des Herstellers zu finden.

XnView bietet umfangreiche Möglichkeiten der Bildbearbeitung und -Archivierung. Durch einen Doppelklick auf ein Thumbnail oder ein Vorschaubild gelangen Sie in den Bildbearbeitungsmodus. Durch einen nochmaligen Doppelklick wechselt die Ansicht in den Vollbildmodus.

Die Bedienung ist individuell anpassbar. Dies wird durch den Rahmen dieser Benutzerhilfe sprengt.

Unter: [http://www.xnview.com/wiki/index.php?title=XnView\\_%28windows%29\\_User\\_Guide](http://www.xnview.com/wiki/index.php?title=XnView_%28windows%29_User_Guide) können Sie die ausführliche Bedienungsanleitung des Herstellers herunterladen.

## Rechtliches

Die in dieser Benutzerhilfe enthaltenen Bilder dürfen aus rechtlichen Gründen nur für den persönlichen Gebrauch verwendet werden. Die Bildquelle und der Fotograf sind bekannt und die Bildrechte zweifellos bei diesen Personen liegen.

Wenn Sie uns ein Foto einreichen, übertragen Sie damit das Nutzungsrecht an den BUND-Bayern e.V., die die Aufnahmen zu veröffentlichen und weiterverbreiten dürfen. Die Übertragung der Nutzungsrechte am Urheberrecht des Bildes ist bei diesem Vorgang abgegolten. Der Einsender verzichtet auf eine Beschriftung im sichtbaren Bereich der Bildaufnahme (Urheberbenennungsrecht § 13 UrhG).

Erstellt von



im Auftrag des:

